

[Get free] said heit glcklich: Unser Jahr im Jemen

## said heit glcklich: Unser Jahr im Jemen

Von Susanne Sporrer, Klaus Heymach  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #806272 in BcherVerffentlicht am: 2010-08-01Abmessungen: 7.20 x .87b x 4.84l, Einband: Taschenbuch272 Seiten | File size: 21.Mb

**Von Susanne Sporrer, Klaus Heymach : said heit glcklich: Unser Jahr im Jemen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised said heit glcklich: Unser Jahr im Jemen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fremde WeltVon SuzaIch hatte das Vergngen, schon damals den Reiseblog zu lesen. Ganz gespannt habe ich immer auf neue Eindrcke gewartet. Dieses Buch gibt nochmal mehr Informationen zum Hintergrund. Ich fhlte mich beim Lesen wieder mitgenommen in die faszinierende Fremde. Eine Reise zur rechten Zeit; heute nicht mehr mglich.Danke fr die tollen Schilderungen.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Post Box SanaaVon Susanne PichlerIm

Jahr 2008, noch vor den groen Vernderungen und Unruhen in der arabischen Welt, verffentlichten die beiden deutschen Journalisten Susanne Sporrer und Klaus Heymach ihr Buch ber den Jemen. Fr gut 1 1/2 Jahre lebten sie in Sanaa, der alten Hauptstadt des Nordjemens und seit 1990 Hauptstadt des gesamten Jemens. In der Altstadt von Sanaa, die sogar von modernen Jemeniten meist gemieden wird, beziehen sie eines der alten Turmhuser, die nicht nur auf sie wie Gebude aus einem alten Mrchen wirken. Beide tauchen bereitwillig in eines der traditionellsten arabischen Lnder ein. Von ihren Nachbarn schlt ihnen groe Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft entgegen. Immer kennt irgendwer irgendjemanden, der gewünschte Ware liefern oder der die notwendige Auskunft geben kann. Susanne Sporrer und Klaus Heymach lernen, dass die tgliche Zeit fr das Kauen von qat, aufputschende Bltter, immer zur Verfugung steht, whrend Renovierungsarbeiten am Haus gerne mehrmals verschoben werden. Sie treffen Kaffeebauern, Feministinnen, den allwissenden Vorsteher ihres Stadtviertels, Hndler und offizielle jemenitische Vertreter, die auf Pepsi schwren, aber dafr Cola meiden. Klaus Heymach besucht eine der traditionellsten Koranschulen der arabischen Welt, wo sich die Studierenden fr mindestens 2 Jahre verpflichten mssen. Doch weder dort, noch sonst wo im Land, versucht man ihn gewaltsam zu bekehren. Die Knigin von Saba und die Insel Soqatra drfen auf ihren Reisen durch den Jemen genauso wenig fehlen wie ein Einblick in die komplizierte Stammesstruktur des Landes. hnlich wie bei der Wiedervereinigung von BRD und DDR kmpft auch der Jemen noch immer mit groen Nord-Sd-Problemen, die kurz nach der Wiedervereinigung Nord- und Sdjemens beseitigt schienen, aber heute mehr denn je fr viele Jemeniten, besonders im Sden, ein groes Problem darstellen. Und so kommen viele Jemeniten zum Schluss, dass es ihnen noch am besten unter den Briten ging. Susanne Sporrer und Klaus Heymach gelingt es auf hervorragende Weise die Besonderheiten dieses Landes herauszuarbeiten. Allah, Ehre und Hilfsbereitschaft sind keine leeren Worte, sondern tglicher Bestandteil im Leben der Jemeniten. Der Leser trifft auf ein ungemein freundliches Volk, das aber fr einen Europfer nur schwer zu verstehen ist. Ich war von diesem Buch aber dennoch sehr beeindruckt, da es die Tren zu einem Land ffnet, das, wenn berhaupt, nur mit negativen Schlagzeilen bei uns wahrgenommen wird. Susanne Sporrer und Klaus Heymach zeigen dem Leser eine arabische Welt, in der Glaube, Freude und Gastfreundschaft die zentralen Lebensschwerpunkte sind und die das Bild des Jemens aus Zeitungen und Nachrichtensendungen hervorragend ergnzen und erweitern. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als wre man selbst dort gewesen Von Amlie Ein authentischer und spannender Bericht ber ein Paar, das fr einige Zeit im Jemen lebt. Fr fnfzehn Monate ziehen sie in die Altstadt von Sanaa, lernen Arabisch und das orientalische Leben kennen. Anschaulich beschreiben die Autoren Ihre Erlebnisse und Entdeckungen whrend sie versuchen im Alltag Fu zu fassen. Spannende, berraschende, lehreiche aber auch widersprchliche Erfahrungen mit der Kultur werden unterhaltsam beschrieben und man hat den Eindruck als wre man selbst dort und wrde alles miterleben.

Produktbeschreibung Die jungen Journalisten Susanne Sporrer und Klaus Heymach kndigen ihre Jobs, packen ihre Wohnung in Kartons und kaufen zwei Flugtickets mit offenem Rckflug. Ihr Ziel: der sagenumwobene Jemen. Fr 15 Monate beziehen sie ein 300 Jahre altes Turmhaus in der Altstadt von Sanaa, lernen Arabisch und entdecken immer neue Facetten des orientalischen Alltags. Da ist Mansur, der ihnen geduldig die arabische Sprache beibringt, der Stammesdichter Amin, der mit seinen Versen schon manche Blutfehde verhinderte, und die Feministin Raufa, die gemeinsam mit Susanne den ersten Schwimmkurs fr Frauen organisiert - whrend Klaus am Rande der Wste in die Mnnerwelt einer Koranschule eintaucht. Aus wechselnden Perspektiven entfaltet sich so das intime Portrt eines der einzigartigsten Lnder des Orients. Inhalt Fasulia 9 Arabia Felix 15 Salzmarkt 24 Almanja okay 33 Intarsien 41 Alif, ba, ta 53 Laufzettel 63 Lichterketten 70 Zauberberge 79 Rote Rosen 86 Plattenbauten 90 Bleiche Brder 101 Der Gute 115 Nachtleben 126 Unverschleiert 137 Transit 150 Weihrauch 157 Faustpfand 170 Sabas Shne 181 Schatzinsel 191 Feindcode 57 204 Kaffee kirchen 211 Freischwimmerinnen 224 Frau Prsidentin 236 Wortgefecht 247 Abschied 259 Zurck in Berlin 264 Oft gengt ein Foto... 268 Glossar 270

Kurzbeschreibung Die jungen Journalisten Susanne Sporrer und Klaus Heymach kndigen ihre Jobs, packen ihre Wohnung in Kartons und kaufen zwei Flugtickets mit offenem Rckflug. Ihr Ziel: der sagenumwobene Jemen. Fr 15 Monate beziehen sie ein 300 Jahre altes Turmhaus in der Altstadt von Sanaa, lernen Arabisch und entdecken immer neue Facetten des orientalischen Alltags. Da ist Mansur, der ihnen geduldig die arabische Sprache beibringt, der Stammesdichter Amin, der mit seinen Versen schon manche Blutfehde verhinderte, und die Feministin Raufa, die gemeinsam mit Susanne den ersten Schwimmkurs fr Frauen organisiert whrend Klaus am Rande der Wste in die Mnnerwelt einer Koranschule eintaucht. Aus wechselnden Perspektiven entfaltet sich so das intime Portrt eines der einzigartigsten Lnder des Orients. ber den Autor und weitere Mitwirkende Klaus Heymach, Jahrgang 1973, arbeitete vor seiner Abreise 2005 als Chef vom Dienst bei einer internationalen Nachrichtenagentur. Whrend seiner Zeit in Sanaa verfasste er zahlreiche Beitrge fr Die Zeit, die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, die Deutsche Welle und Spiegel Online. Heute lebt und arbeitet er als freier Journalist in Berlin. Whrend ihrer Zeit in Sanaa verfasste sie zahlreiche Beitrge fr Die Zeit, die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, die Deutsche Welle und Spiegel Online. Heute lebt und arbeitet sie als freie Journalistin in Berlin.